

- Essenz:** Geliebte, dienstfähige Kinder, handelt nicht auf eine Weise, durch die der Dienst behindert wird.
- Frage:** Im Übergangszeitalter habt ihr Kinder absolut akkurat zu handeln. Doch nur wer ist dazu in der Lage?
- Antwort:** 1. Jene Kinder, die dem Wahren Vater gegenüber stets aufrichtig sind. Sie achten darauf, dass ihr Denken und Handeln übereinstimmen. 2. Diejenigen, die sich nur mit Shiv Baba beschäftigen. 3. Jene, die auf Schritt und Tritt Shrimat befolgen und keine Fehler machen. Sie können akkurat werden.
- Lied:** Vergesst nicht die Tage eurer Kindheit...

Om Shanti. Ihr liebsten Seelenkinder habt ein paar Worte des Liedes gehört. Ihr vertraut darauf, dass der Unbegrenzte Vater euch jetzt eure Erbschaft grenzenlosen Glücks schenkt. Ihr seid gekommen, um Kinder eines solchen Vaters zu werden und deshalb gilt es für euch, Seinen Shrimat zu befolgen. Was würde sonst geschehen? In einem Moment lächelt ihr und sagt, dass ihr Kaiser und Kaiserinnen werdet. Doch wenn ihr Seine Hand loslasst, werdet ihr zwar ins Paradies gehen, aber dort nur einfache Bürger sein. Es ist nicht so, dass alle ins Paradies gelangen. Nur wem es bestimmt ist, wird ins Goldene und Silberne Zeitalter kommen. Diese beiden Zeitalter zusammen werden „Himmel“ oder „Paradies“ genannt. Diejenigen, die gleich zu Beginn in diese neue Welt eintreten, erleben sehr viel Glück. Diejenigen, die später kommen, nehmen jetzt das Wissen nicht in sich auf. Diejenigen, die dieses Wissen verinnerlichen, werden ins Goldene und Silberne Zeitalter gehen. Alle anderen kommen ins Königreich Ravans und erfahren nur ein wenig Glück. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter herrscht grenzenloses Glück und deshalb habt ihr euch dafür einzusetzen, dieses Erbe vom Vater zu beanspruchen. Berichtet über diese sehr gute Nachricht und druckt sie z.B. auf eure Karten und Plakate: „Dies sind die guten Nachrichten vom allerhöchsten Unbegrenzten Vater.“ In den Ausstellungen zeigt ihr, wie die Erneuerung der Welt stattfindet. Schreibt ganz deutlich und mit großen Buchstaben: „Shiva, der Unbegrenzte Vater, der Ozean des Wissens, der Läuterer, der Spender der Erlösung und Gott der Gita verwandelt mit unserer Hilfe erneut diese völlig lasterhafte, korrupte, unreine Welt des Eisernen Zeitalters in eine goldenzeitalterliche, vollständig tugendhafte, reine und erhabene Welt. Kommt, hört euch diese gute Nachricht an und versteht sie!“ Ihr bietet dies auch den Regierungsbeamten an: „Kommt und versteht, wie wir erneut ein erhabenes, goldenes Zeitalter, ein Reich der Gottheiten mit hundertprozentiger Reinheit, Frieden und Glück errichten und wie diese lasterhafte Welt untergehen wird.“ Schreibt dies klar und deutlich. Entwerft entsprechende Karten, sodass jeder klar verstehen kann: „Wir, die Brahma Kumars und Kumaris, machen Bharat gemäß Drehbuch erhaben und rein; genauso wie wir es auch im vorigen Kreislauf getan haben, indem wir Shrimat, die Weisungen des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, Shiva, befolgen. Er lehrt den leichten Raja Yoga, der uns die Kraft gibt, Körper, Geist und Besitz zu reinigen.“ Druckt dies deutlich auf die Karten, damit jeder verstehen kann, dass ihr BKs das Königreich Ramas errichtet, indem ihr den Empfehlungen von Shiv Baba folgt. Dies war Gandhis Wunsch. Lasst diese vollständige Einladung auch in den Zeitungen drucken. Erklärt unbedingt, dass wir, die Prajapita Brahma Kumars und Kumaris, dies mit dem Körper, Geist und unserem eigenen Geld tun, damit die Menschen niemals denken, dass ihr um Almosen oder Spenden bittet. In der Welt draußen sind wohltätige Gemeinschaften auf die Spenden angewiesen, die sie

erhalten. Hier betont ihr, dass ihr alles aus eigenen Mitteln bewerkstelligt. Wir erhalten unser eigenes Königreich und deshalb finanzieren wir auch unsere Ausgaben selbst. Diejenigen, die sich darum bemühen, erhalten ihr Erbe für 21 Leben. Es sind die Bewohner Bharats, die erhaben und doppelt gekrönt werden. Lakshmi und Narayan tragen diese doppelte Krone. Zurzeit trägt niemand eine Krone. Das muss sehr deutlich schriftlich erklärt werden, damit alle verstehen können, was ihr BKs macht. Erst wenn einflussreiche Leute darüber sprechen, wird man auch den Armen (euch) zuhören. Ansonsten hört kaum jemand auf das, was die Armen sagen. Die Reichen finden sehr schnell Gehör. Ihr beweist, dass ihr die gesamte Welt und insbesondere Bharat in das Paradies verwandelt und dass alle anderen ins Land des Friedens gehen werden. Erklärt euren Zuhörern, dass Bharat vor 5.000 Jahren auf diese Weise zum Paradies wurde. Es war das Goldene Zeitalter, aber jetzt befindet sich die Welt im Eisernen Zeitalter. Wie viele Menschen wird es im Goldenen Zeitalter geben? Jetzt ist das Ende des Eisernen Zeitalters erreicht und wieder einmal wird der große Mahabharat Krieg stattfinden. Zu keiner anderen Zeit findet ein solcher Krieg statt. Der dritte Weltkrieg bricht erst am Ende aus.

Es finden weiterhin Proben statt und die Atommächte bauen immer mehr Bomben. Sie hören auf niemanden. Sie sagen zu ihren Gegnern „Wenn ihr all eure Massenvernichtungswaffen im Meer entsorgt, werden auch wir keine weiteren Bomben mehr herstellen. Wie kann es sein, dass ihr Atomwaffen haben dürft, wir aber keine herstellen dürfen?“ Ihr versteht jedoch, dass das Schicksal auf diese Weise erschaffen wird. Egal wie viele Hinweise ihr ihnen gebt – sie werden es nicht verstehen. Denn wenn es keine Zerstörung gegeben hätte, wie würdet ihr dann das Königreich regieren können? Kinder, habt Vertrauen. Wer Zweifel hat, verlässt Baba und wird zum Verräter. Werdet nicht zum Verräter, nachdem ihr zum Vater gehört. Denkt an Shiv Baba; alles andere führt zu nichts. Seid dem Wahren Vater gegenüber ehrlich. Wenn Innen und Außen bei euch nicht übereinstimmen, dann könnt ihr kein hohes Ansehen erlangen. Ihr schadet euch nur selbst und könnt in keinem Kreislauf einen hohen Rang beanspruchen. Seid deshalb jetzt sehr akkurat und nicht nachlässig! Befolgt Shrimat so gut ihr könnt. Erst am Ende wird konstante Erinnerung möglich sein. Niemand außer dem Vater sollte dann im Gedächtnis bleiben. Man sagt: „Wenn jemand sich am Ende an seine Ehefrau erinnert...“ Man erinnert sich aufgrund einer Bindung an jemanden. Je mehr Fortschritte ihr macht, desto näher kommt ihr und desto mehr Visionen werdet ihr weiterhin erhalten. Baba wird jedem von euch zeigen, welche Handlungen ihr begangen habt. Auch in den Anfangstagen der Yagya hattet ihr Visionen. Diejenigen, die die Konsequenzen ihrer falschen Handlungen spüren mussten, weinten bitterlich. Zu Demonstrationszwecken erlebten diese Seelen, dass ihre wiederholten falschen Handlungen extremen Seelenschmerz nach sich ziehen. Begeht deshalb keine Handlungen, die Babas Dienst behindern würden. Am Ende werdet jene entsprechende Visionen erhalten und erkennen, auf welche Weise sie Babas Dienst behindert und Verlust verursacht haben. Sie gehören zur lasterhaften Gemeinschaft und wer Hindernisse erschafft, erfährt viele leidvolle Konsequenzen. Shiv Babas Gerichtshof ist allumfassend und Dharamraj, Babas rechte Hand, ist ebenfalls vor Ort. Weltliche Strafen sind (zeitlich) begrenzt. Doch hier entsteht ein Verlust für 21 Leben und das gesellschaftliche Ansehen wird zerstört. Der Vater erklärt weiterhin alles, damit keiner von euch sagen kann, dass er davon nichts gewusst habe. Deshalb warnt Baba euch fortwährend vor allem. Er sieht, wie viele nicht mehr in die einzelnen Center gehen. Sie werden aufsässig und verursachen Schwierigkeiten. In einer Schule muss man ordentlich lernen. Welchen Status würde man sonst beanspruchen können? Es gibt große Unterschiede in gesellschaftlichen Rängen. Ebenso wie im jetzigen ‚Land des Leides‘ jemand Präsident ist, der eine reich und der andere arm ist, genauso wird auch im Goldenen Zeitalter der Rang unterschiedlich sein. Königliche, kluge Kinder werden sich dafür einsetzen, ihr vollständiges Erbe vom Vater zu

beanspruchen. Es gibt allerdings auch den Boxkampf mit Maya. Maya ist sehr mächtig und es gibt weiterhin Siege und Niederlagen. So viele kommen und gehen dann wieder fort – sie werden Verräter und scheitern. Viele fragen sich, wie es möglich sei, rein zu bleiben, während man zuhause ein Familienleben führt. Sie haben so etwas noch nie gehört. Oh! Die Versionen Gottes sagen aber doch, dass die Wollust der schlimmste Feind ist. Auch in der Gita ist das zu lesen. Ihr wisst, dass es im Goldenen Zeitalter Menschen mit göttlichen Tugenden gibt, wohingegen die Menschen im Eisernen Zeitalters lasterhafte Charakterzüge haben. Letztere singen Loblieder auf jene mit göttlichen Tugenden. Es gibt so einen großen Unterschied zwischen beiden! Ihr versteht jetzt, wer ihr gewesen seid und was ihr wieder werdet. Praktiziert hier und jetzt alle Tugenden. Sogar eure Speisen und Getränke müssen vollkommen rein sein. Seht euch nur an, was sie den Statuen der Gottheiten anbieten. Besucht einfach den Shrinath-Tempel und seht, wie sie die reichhaltigen Speisen mit größter Sauberkeit zubereiten; die Priester dort sind Vaishnavs. Im Jagadnath-Tempel hingegen bietet man lediglich Reis an. Dort haben sie obszöne Abbilder der Gottheiten geschaffen, nachdem diese lasterhaft wurden. Als noch ihr reines Königreich existierte, gab es 36 verschiedene Speisen. Die große Menge an Essen im Shrinath Tempel erinnert daran. Doch im Jagadnath-Tempel (Puri) ist es anders: hier sieht man obszöne Statuen in Gottheiten-Kostümen. Deshalb wird dort als Bhog nur einfacher Reis ohne gereinigte Butter (Ghee) dargebracht. Dies dokumentiert den Unterschied, wie Bharat einst war und wie es jetzt ist. Schaut nur, in welchem Zustand es heute ist! Es gibt nicht einmal genug Getreide. Zwischen dem Plan der Regierung und Shiv Babas Plan besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Alle ihre Pläne werden zu Staub zerfallen. Es wird Naturkatastrophen geben und es wird kein Getreide mehr erhältlich sein. In manchen Gebieten gibt es Überschwemmungen und in anderen Gebieten herrscht Dürre. Dadurch entstehen große Schäden. Auch die Elemente sind jetzt tamopradhan und so gibt es Regenfälle zu ungewöhnlichen Zeiten. Sogar die Stürme sind tamopradhan. Die Hitze wird auch sehr intensiv sein, davon reden wir gar nicht erst! All die Naturkatastrophen sind im Drehbuch des Dramas festgelegt. Der Intellekt der meisten Menschen hat zur Zeit der Zerstörung keine Liebe für Gott. Euer Intellekt ist jetzt mit Liebe für den Vater erfüllt.

Auf dem Weg der Unwissenheit lieben Eltern ihre würdigen Kinder. Deshalb sagt Baba: Meine Liebe und Erinnerung entsprechen euren Bemühungen und dem Dienst, den ihr verrichtet. Es gilt, Dienst zu tun! Dieser Dienst muss insbesondere in Bharat, aber letztendlich weltweit geschehen. Bharat muss definitiv wieder in ein Paradies verwandelt werden und alle anderen Seelen werden ins Land des Friedens gehen. Bharat erhält das Erbe des Paradieses, und alle anderen erhalten das Erbe der Befreiung. Alle werden nach Hause zurückkehren. Nach den Rufen des Leides werden Siegesrufe zu hören sein. Es wird überall sehr viel Leid und Schmerz geben. Es ist ein Film über sinnloses Blutvergießen. Es wird auch Naturkatastrophen geben, denn alle müssen ihre Körper verlassen. Der Vater erklärt den Kindern: Setzt euch voll und ganz ein und bleibt Mir, eurem Vater, gegenüber immer folgsam und treu! Werdet dienstfähig. Denjenigen, die im vorigen Kreislauf Dienst geleistet haben, werden weiterhin Visionen erhalten. Ihr werdet weiterhin alles als unbeteiligte Beobachter wahrnehmen. Ihr dreht den Diskus der Selbsterkenntnis konstant in eurem Intellekt: „Wir haben 84 Leben durchlaufen und kehren jetzt nach Hause zurück.“ Erinnert euch an den Vater, an das Zuhause und auch an das Goldene Zeitalter. Benutzt euren Verstand nur, um den ganzen Tag über all das nachzudenken: Wir sind jetzt im Begriff, großartige Prinzen und Prinzessinnen der neuen Welt zu werden, wie Shri Lakshmi und Shri Narayan. Solch eine Begeisterung gilt es aufzubringen. Brahma Baba verspürt diese im Innersten. Er schaut sich jeden Tag das Bild von Lakshmi und Narayan an und denkt: „Morgen werde ich Shri Krishna sein und dann, nach der Hochzeit, Shri Narayan.“ Das Gleiche

gilt für euch. Ihr werdet ebenfalls Gottheiten, nicht wahr? Dies ist Raja Yoga und kein Praja Yoga, um ein Bürger zu werden. Ihr Seelen beansprucht wieder einmal euer Vermächtnis des Königreichs, welches ihr verloren habt und nun wieder einfordert. Baba hat diese Bilder usw. anfertigen lassen, damit ihr Glück erfahrt, wenn ihr sie ansieht. Wir erlangen nun unser Erbe des Königreichs für 21 Leben zurück. Es ist so einfach! Shiv Baba lehrt uns Raja Yoga durch Brahma Baba. Dann werden wir dorthin gehen und so sein. Sobald ihr das Bild seht, steigt euer Glücksbarometer an. Indem wir in Erinnerung an den Vater bleiben, werden wir Prinzen und Prinzessinnen der neuen Welt. Verspürt dieses Glück! Ich studiere und ihr studiert auch. Nach diesem Studium werden wir hingehen und solche Gottheiten sein. Alles hängt vom Studium ab. Je intensiver ihr studiert, desto höher wird euer Einkommen sein. Baba hat euch erzählt, dass manche Ärzte so geschickt sind, dass sie sehr viel Geld an einem einzigen Patienten verdienen können. Bei Rechtsanwälten ist es ebenso: manche verdienen viel, wohingegen andere einen abgetragenen Mantel anziehen müssen. Hier ist es genauso. Deshalb betont Baba immer wieder: Kinder, seid in keinem Aspekt nachlässig. Befolgt konstant Shrimat. Der doppelt erhabene Shiv Baba macht euch Sich ebenbürtig. Ihr seid Seine Kinder und habt eure Erbschaft schon viele Male vom Vater erhalten und auch wieder verloren. Ihr erhaltet jetzt wieder einmal eure Erbschaft für 21 Leben, die euch einen halben Kreislauf lang zur Verfügung steht. Das Glück währt also 2.500 Jahre. Achcha.

An die lieblichsten, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Bleibt innerlich und äußerlich ehrlich. Setzt euch unermüdlich für euer Studium ein. Lasst euch niemals durch Zweifel vom Studium abbringen. Seid kein Hindernis im Dienst.
2. Teilt allen die frohe Botschaft mit, dass wir Bharat dienen, um es zu erheben und doppelt gekrönt zu machen. Indem wir Shrimat befolgen, setzen wir die Kraft der Reinheit von Körper, Geist und Geld für 21 Leben ein.

**Segen:** Möget ihr Junior Lehrende sein, die ständig ihr Konto der wohltätigen Taten füllen und andere dazu befähigen, dasselbe zu tun.

„Wir sind Junior Lehrende“. Wenn ihr den Begriff „Junior“ verwendet, denkt ihr automatisch an den Vater. Indem ihr euch an den Einen erinnert, der euch erschaffen hat, erinnert ihr euch automatisch daran, dass ihr ein Instrument seid. Seid euch stets dieser besonderen Tatsache bewusst: „Ich bin eine wohltätige Seele, die etwas auf ihrem Konto der Wohltätigkeit ansammelt und anderen ermöglicht, ebenfalls anzusammeln!“ Dies ist ein besonderer Dienst. Eine wohltätige Seele kann nicht einmal ein Prozent lasterhafte Gedanken auf ihrem Konto haben. Ein Junior Lehrender ist jemand, der etwas auf seinem Konto der Wohltätigkeit ansammelt und anderen ermöglicht, dasselbe zu tun – wie der Vater.

**Slogan:** Jemand, der um die Bedeutung einer Versammlung weiß, empfindet sich in einer Versammlung in Sicherheit.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyakt Signal:** Lasst euer Fundament des Vertrauens stark werden und bleibt stets furchtlos und sorgenfrei.

In dem Maße, in dem der Intellekt eines Menschen Vertrauen hat, wird er alles überwinden können. Jemand, dessen Intellekt voller Vertrauen ist, kann niemals besiegt werden. Gibt es eine Niederlage, kann man davon ausgehen, dass es an Vertrauen gemangelt hat. Betrachtet euch selbst als ein Juwel unter all den siegreichen Juwelen, deren Intellekt voller Vertrauen ist. Wenn ein Hindernis auftaucht, dann überwindet es, indem ihr es als eine Art Test betrachtet. Schaut nicht auf die Situation, sondern überwindet sie, indem ihr sie als eine Art Prüfung seht.